

Integriertes Handlungskonzept Emmertsgrund 1. Umsetzungsbericht 2012-2013



Bezirksbeirat
Emmertsgrund
am 29.04.2014

Stadtentwicklungs- und
Verkehrsausschuss
am 14.05.2014

 Heidelberg

Amt für Stadtentwicklung und Statistik • April 2014

Integriertes Handlungskonzept Emmertsgrund

Umsetzungsbericht 2012-2013

- ◆ Das Integriertes Handlungskonzept (IHK) wurde im Oktober 2012 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.
- ◆ Das IHK zeigt den Handlungsbedarf im Stadtteil, zentrale Zielsetzungen und Maßnahmen bis zum Jahr 2022 auf.
- ◆ Zur Koordination der Umsetzung wurde ein jährliches Berichtswesen eingeführt.
- ◆ Der Umsetzungsbericht 2012-2013 gibt für jedes Handlungsfeld im Emmertsgrund einen Überblick über die Ziele und den Stand der Maßnahmenumsetzung.

②

 Heidelberg

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Integriertes Handlungskonzept Emmertsgrund

Zentrale Zielsetzungen

- ◆ Bürgerhaus HeidelBERG zum neuen Stadtteilzentrum entwickeln; mit Gemeinwesen-, Bildungs- und Kulturangeboten
- ◆ Stadtteilmanagement Emmertsgrund fortführen, um die Nachbarschaften weiter zu stärken und die Integration voranzutreiben
- ◆ Soziales Infrastrukturangebot für Kinder und Jugendliche aufrechterhalten und für Senioren ausbauen
- ◆ Wohn- und Lebensqualität durch ein lebendiges und familienfreundliches Wohnumfeld sowie sanierte Wohnanlagen weiter steigern

3

1. Umsetzungsbericht 2012-2013

Neues Stadtteilzentrum im Emmertsgrund

- ◆ Bürgerhaus HeidelBERG wurde 2012/13 wiedereröffnet:
 - ▶ Imagekampagne
 - ▶ Bürgersaal: Bis Ende 2013 rund 150 Veranstaltungen
 - ▶ Medienzentrum: Treff- und Bildungsangebote, Bündelung von Beratungsangeboten
 - ▶ HeidelBERG-Café: Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt
 - ▶ Fördermittel ESF-Bundesprogramm BIWAQ



4

1. Umsetzungsbericht 2012-2013

Neues Stadtteilzentrum im Emmertsgrund

- ◆ Das Umfeld vom Bürgerhaus wurde 2012/13 komplett neugestaltet:
 - ▶ Platz- und Hanggestaltung am Forum 5
 - ▶ Außenanlagen zwischen Augustinum, Grundschule, Bürgerhaus, Päd-Aktiv, Jugendzentrum und evangelischem Gemeindezentrum
 - ▶ Fördermittel Programm „Soziale Stadt“
- ◆ Die evang. Kirche prüft ein Nachnutzungskonzept für ihr Grundstück.



5

1. Umsetzungsbericht 2012-2013

Leben im Emmertsgrund

- ◆ Das Stadtteilmanagement wird 2013/14 fortgeführt:
 - ▶ Aktivierung und Beteiligung der Bewohner/-innen
 - ▶ Umsetzung der bürgerschaftlich getragenen Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes (u.a. Vorleseprojekte, Tauschbörse sowie Sicherheitskurse und Präventionsangebote)
 - ▶ Ab November 2014: Übernahme der Verantwortung für das Bürgerhaus



6

1. Umsetzungsbericht 2012-2013

Leben im Emmertsgrund

- ◆ Der Fonds zur Förderung der Integration wurde genutzt:
 - ▶ Vier Projekte im Emmertsgrund zur Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen
 - ▶ Projekt „Heimat finden in Heidelberg“ mit Schwerpunkt im Emmertsgrund und Boxberg
- ◆ Die Sportangebote wurden weiter ausgebaut (u.a. Futsal und Rugby-Sportangebot).
- ◆ Der Bücherbus wird fortgeführt und kooperiert mit dem Medienzentrum.



7

1. Umsetzungsbericht 2012-2013

Aufwachsen und Älter werden im Emmertsgrund

- ◆ Es sind neue Betreuungsplätze für Kleinkinder geplant.
- ◆ Die Förderangebote in den Kindertagesstätten wurden fortgeführt (Heilpädagogik, Sprachförderung, Elterngruppe und Beratungsangebote).
- ◆ Die teilgebundene Ganztagesgrundschule Emmertsgrund wird zu nahezu 100% angenommen.
- ◆ Die außerschulischen Bildungsangebote wurden fortgeführt und strukturell verankert.



8

1. Umsetzungsbericht 2012-2013

Aufwachsen und Älter werden im Emmertsgrund

- ◆ Die Arbeit des Kinder- und Jugendzentrums wurde auf hohem Niveau fortgeführt.
- ◆ Die Sanierung der Spielanlagen Wolzelsenke und Schlautersteig wurde 2012 abgeschlossen.
- ◆ Die Infrastruktur für Senioren wird ausgebaut:
 - ▶ Seniorenzentrum ist im Bau und soll Mitte 2014 eröffnet werden.
 - ▶ Es sind neue Bewegungsangebote für Senioren geplant.



9

1. Umsetzungsbericht 2012-2013

Wohnen im Emmertsgrund

- ◆ Das Wohnungsentwicklungsprogramm Heidelberg wurde genutzt:
 - ▶ Programm „Wohneigentum für Familien“
 - ▶ Programm „Barrierefreie Lebenslaufwohnungen“
- ◆ Der Concierge-Dienst wurde fortgeführt und um einen Sicherheitsdienst erweitert.
- ◆ Die intensive Reinigung des Stadtteils wurde fortgeführt und um ein Standplatzmanagement der Containeranlagen ausgebaut.



10

1. Umsetzungsbericht 2012-2013

Arbeiten im Emmertsgrund

- ◆ Die BIWAQ-Projekte „Teach First“ und „Jobcoach“ haben den Übergang von der Schule in den Beruf weiter verbessert.
- ◆ Die Eigentümergemeinschaft hat der Errichtung von Kundenparkplätzen für das Forum 5 zugestimmt.
- ◆ Weitere Projekte:
 - ▶ Der Einkaufs-Lieferservice des Nahkaufs wird fortgeführt.
 - ▶ 2014 soll eine „Mobile Jobbörse“ eingerichtet werden.



11

1. Umsetzungsbericht 2012-2013

Gesamtbilanz

- ◆ Insgesamt enthält das IHK 73 Einzelprojekte.
- ◆ Der Stand der Maßnahmenumsetzung ist sehr gut:
 - ▶ Über 50 Projekte des IHKs wurden 2012/13 fortgeführt, begonnen oder abgeschlossen.
 - ▶ Knapp 20 Projekte sollen in den nächsten Jahren begonnen werden.
 - ▶ Nur drei Projekte können nicht weiter verfolgt werden.

12

Integriertes Handlungskonzept Emmertsgrund

Gep plante Bauprojekte in den nächsten Jahren

Kurzfristig (2014-2016):

- ◆ Einrichtung von Kundenparkplätzen am Forum 5
- ◆ Barrierefreier Ausbau der neuen Haltestellen Forum und Jellinekstraße (inkl. Aufbauten)

Mittelfristig (2017/18):

- ◆ Sanierung Bereich Päd-Aktiv/ Jugendzentrum
- ◆ Umbau Untergeschoss Bürgerhaus
- ◆ Neue Trendsportanlage für Jugendliche
- ◆ Evtl. Bewegungsfläche für Senioren

13

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit